

Beschlussvorlage

zur Behandlung im **Gemeinderat**

Betreff: Sanierung Rathaus Am Markt, Vergabe von
Bauleistungen: Putz- und Stuckarbeiten
Bezug: 158/2012, 120/2013
Anlagen: 0

Beschlussantrag:

Die Vergabe der Putz- und Stuckarbeiten erfolgt an den Bieter: ARGE Härle/Maier, Tübingen, Vergabesumme 134.732,40 (incl. 19% MWSt).

Finanzielle Auswirkungen		Jahr. 2013	Folgej.: 2014-2015
Investitionskosten:	€ 134.732,40	€ 134.732,40	€
Bei HHStelle veranschlagt:	2.0200.9450.000-1020	€ 2.500.000	
Aufwand/Ertrag jährlich	€	ab:	

Ziel:

Bauliche Umsetzung der Sanierungskonzeption aus Vorlage 315/2011 durch:

- Sicherung der historischen Bausubstanz
- Erneuerung und Modernisierung abgängiger haustechnischer Anlagen und damit
- Herstellung der notwendigen Betriebssicherheit
- Herstellung des notwendigen Brandschutzes und der Standsicherheit
- Aufwertung einzelner öffentlicher Funktionsbereiche

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 14. Mai 2012 mit Vorlage 158/2012 die Sanierung der Bauteile 1 bis 3 des historischen Rathauses beschlossen. Mit den Sanierungsarbeiten wurde Mitte September 2012 begonnen. Es sind hierzu die notwendigen Bauleistungen zu vergeben.

Mit Vorlage 120/2013 wurde in der Sitzung des Planungsausschusses vom 21.03.2013 die Vergabe der Putz- und Stuckarbeiten an die Fa. Schmidt, Vogelsberg beschlossen. Zwischenzeitlich muss deren Leistungsfähigkeit stark angezweifelt werden.

2. Sachstand

Nach Auftragserteilung wurde die Fa. Schmidt mehrfach kontaktiert, um sie zu einer Terminvereinbarung zwecks der Ausführung der beauftragten Leistungen einzuladen. Alle Versuche der Kontaktaufnahme per Telefon, Fax, E-Mail und schriftlich auf dem Postweg waren erfolglos. Auf keine der Anfragen reagierte die Fa. Schmidt und ließ alle gesetzten Fristen verstreichen.

Die Verwaltung hat deshalb am 20.06.2013 auf Grundlage der VOB/B das Vertragsverhältnis gekündigt.

Um einen reibungslosen Bauablauf zu gewährleisten, wird auf das Ausschreibungsverfahren vom November 2012 zurückgegriffen. Der zweitplatzierte Bieter, ARGE Härle/Maier, Tübingen hat erklärt, die Preise seines Angebotes vom 21.11.2012 unverändert aufrechtzuerhalten. Die Leistungsfähigkeit und Qualifikation der ARGE Härle/Maier wurde überprüft und kann bestätigt werden.

Durch die erneute Vergabe entsteht voraussichtlich ein Zeitverzug von ca. 3 Wochen.

3. Vorschlag der Verwaltung

Mit der Ausführung der Putz- und Stuckarbeiten wird beauftragt:

ARGE Härle/Maier, Tübingen Vergabesumme € 134.732,40 (incl. 19% MWSt)

4. Lösungsvarianten

5. Finanzielle Auswirkung

Die Vergabesumme liegt im vorgesehenen Einzelbudget der Kostenberechnung.

Durch die Beauftragung des zweitplatzierten Bieters entstehen gegenüber der ursprünglich beauftragten Firma Schmidt Mehrkosten in Höhe von € 26.500,--. Die Verwaltung wird nach Vorliegen der Schlussrechnung beurteilen, inwieweit diese zu einer Schadensersatzforderung gegenüber der Fa. Schmidt führen.

6. Anlagen